

Spezielle Ordnung für den Bachelorstudiengang Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 13. Beschlusses vom 07.02.2018	09.04.2018	7.35.03 Nr. 3	S. 1
--	------------	----------------------	------

Gültig ab WiSe 2018/2019

Inhaltsverzeichnis

Propädeutikum	2
Historische und systematische Grundlagen	3
Theorie und Praxis	4
Qualitative Forschungsmethoden	5
Quantitative Forschungsmethoden	6
Genese und Struktur.....	7
Handlungskompetenzen	8
Jugend, Institution und Gesellschaft	9
Jugend, Lebenswelt und soziale Probleme	11
Organisationsentwicklung und Beratung	13
Internationale vergleichende Bildungsforschung.....	14
Professionalisierung.....	15
Thesis	16

Spezielle Ordnung für den Bachelorstudiengang Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 13. Beschlusses vom 07.02.2018	09.04.2018	7.35.03 Nr. 3	S. 2
--	------------	----------------------	------

Gültig ab WiSe 2018/2019

03 BA EW Prop		Propädeutikum		1. Sem.	3 CP
Modulbezeichnung	Propädeutikum: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten				
Englische Modulbezeichnung	Introduction to academic writing				
Modulcode	03 BA Prop				
FB / Fach / Institut	FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaft / IfE				
Verw. in StG./Sem.	BA „Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung“				
Modulverantwortliche/r:	Professur für Hochschuldidaktik				
Voraus. für Teilnahme	Keine				
Kompetenzziele	Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> • wissen um grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens • sind dazu in der Lage ein wissenschaftliches Thema zu recherchieren • kennen gängige Zitierweisen und Formen der Quellenangabe • können relevante wissenschaftliche Textsorten benennen und differenzieren • sind dazu in der Lage eine eigenständige Fragestellung zu entwickeln 				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Techniken und Qualitätskriterien wissenschaftlichen Arbeitens 				
Lehrveranst. form(en)	1 Proseminar (2 SWS)				
Workload insges in Std.	90h	Credit-Points 3 CP			
Davon für: Lehrveranstaltungen	A Seminar				
Aa Präsenzstunden	30h				
Ab Vor-/Nachbereit. LN	60h				
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote	Prüfung: Unbenotetes Portfolio als Modulabschlussprüfung				
FForm d. Wiederholungspr.	Wiederholung: mündl. o. schriftl. Prüfung oder Modulwiederholung				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich, 1 Semester Jeweils im WS angeboten				
Unterrichtssprache	Deutsch				

Spezielle Ordnung für den Bachelorstudiengang Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 13. Beschlusses vom 07.02.2018	09.04.2018	7.35.03 Nr. 3	S. 3
--	------------	----------------------	------

Gültig ab WiSe 2018/2019

03 BA AEW 1		Historische und systematische Grundlagen		1.- 2. Sem.	12 CP
Modulbezeichnung	Historische und systematische Grundlagen der Erziehungswissenschaft				
Englische Modulbezeichnung	Historical and Systematic Principles				
Modulcode	03 BA AEW 1				
FB / Fach / Institut	FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaft / IfE				
Verw. in StG./Sem.	BA „Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung“ BA „Kindheitspädagogik“				
Modulverantwortliche/r:	Professur für Erziehungswissenschaft mdS Allgemeine Erziehungswissenschaft				
Voraus. für Teilnahme	Keine				
Kompetenzziele	Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> • lernen verschiedene Konzepte der Erziehungswissenschaft und typische Repräsentantinnen und Repräsentanten der Pädagogik kennen • können pädagogisches Handeln in seinen ethischen Implikationen reflektieren • können die historische Genese der erziehungswissenschaftlichen Disziplin nachvollziehen und ihre interdisziplinäre Verflechtung mit anderen Human- und Sozialwissenschaften rekonstruieren 				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte Positionen von Vertreterinnen und Vertretern der Erziehungswissenschaft • Konzepte, Professionalisierung und Disziplinentwicklung 				
Lehrveranst. form(en)	1 Vorlesung, 1 Seminar, 1 Proseminar (je 2 SWS)				
Workload insges in Std.	360h		Credit-Points 12 CP		
Davon für: A Lehrveranstaltungen	A Vorlesung	B Seminar	C Proseminar		
Aa Präsenzstunden	30h	30h	30h		
Ab Vor-/Nachbereit. LN	30h	60h	120h		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60h ergänzende Lektüre oder selbstorganisierte Arbeitsgruppen				
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote	Prüfungsvorleistung: Klausur in A1				
	Prüfung/Note: <ul style="list-style-type: none"> • Portfolio in B = 20% • Große Hausarbeit (20 Seiten) in C = 80% 				
Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	Ausgleich: Prüfung nach Art und Umfang der nicht bestandenen Prüfungen Wiederholung: mündl. o. schriftl. Prüfung oder Modulwiederholung				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich, 2 Semester Im WS werden angeboten: AEW 1A (VI) + AEW 1B (Si) Im SoSe werden angeboten: AEW 1C (PSi) + AEW 1B (Si)				
Unterrichtssprache	Deutsch				

Modulberatung: s. Aushang Termin s. Vorlesungsverzeichnis Vorausgesetzte Literatur s. Aushang

Spezielle Ordnung für den Bachelorstudiengang Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 13. Beschlusses vom 07.02.2018	09.04.2018	7.35.03 Nr. 3	S. 4
--	------------	----------------------	------

Gültig ab WiSe 2018/2019

03 BA AEW 2		Theorie und Praxis		3.-4. Sem.	12 CP
Modulbezeichnung	Theorie und Praxis von Bildung und Erziehung				
Englische Modulbezeichnung	Theory and Practice				
Modulcode	03 BA AEW 2				
FB / Fach / Institut	FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaft / IfE				
Verw. in StG./ Sem.	BA „Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung“ BA „Kindheitspädagogik“				
Modulverantwortliche/r:	Professur für Erziehungswissenschaft mdS Allgemeine Erziehungswissenschaft				
Voraus. für Teilnahme	Keine				
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen Theorie und Praxis von Erziehung und Bildung kennen und beurteilen • setzen sich mit gegenwärtigen Problemen und Aspekten des pädagogischen Handlungsfeldes und der erziehungswissenschaftlichen Theoriebildung auseinander • lernen gesellschaftliche, politische, kulturelle und anthropologische Grundlagen von Erziehungs- und Bildungsprozessen kennen und in ihrer Bedeutung für pädagogisches Handeln einschätzen • lernen aktuelle pädagogische Ansätze kennen (z.B. Diversity, Gender, Interkulturalität) 				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe von Erziehung und Bildung, Entstehungszusammenhänge und Weiterentwicklung von Erziehungs- und Bildungstheorien 				
Lehrveranst. form(en)	1 Vorlesung, 1 Seminar, 1 Proseminar (je 2 SWS)				
Workload insges in Std.	360h		Credit-Points 12 CP		
Davon für: A Lehrveranstaltungen	A Proseminar	B Seminar	C Vorlesung		
Aa Präsenzstunden	30h	30h	30h		
Ab Vor-/Nachbereit. LN	90h	90h	30h		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60h ergänzende Lektüre oder selbstorganisierte Arbeitsgruppen				
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote	Prüfungsvorleistung: Klausur in C				
	Prüfung/Note: Mündliche Prüfung (Modulabschlussprüfung) zu Themen aus A und B unter Einbezug von C = 100 %				
Form d. Wiederholungspr.	Wiederholung: mündl. o. schriftl. Prüfung oder Modulwiederholung				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich, 2 Semester Im WS werden angeboten: AEW 2A (PSi) + AEW 2B (Si) Im SoSe werden angeboten: AEW 2C (VI) + AEW 2B (Si)				
Unterrichtssprache	Deutsch				

Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Vorausgesetzte Literatur:** s. Aushang

Spezielle Ordnung für den Bachelorstudiengang Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 13. Beschlusses vom 07.02.2018	09.04.2018	7.35.03 Nr. 3	S. 5
--	------------	----------------------	------

Gültig ab WiSe 2018/2019

03 BA QUALI		Qualitative Forschungsmethoden		7 CP	
Modulbezeichnung	Qualitative Forschungsmethoden				
Englische Modulbezeichnung	Qualitative Research Methods				
Modulcode	03 BA QUALI				
FB / Fach / Institut	FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaft /IfE				
Verw. in StG./ Sem.	BA „Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung“ BA „Kindheitspädagogik“				
Modulverantwortliche/r:	Professur für Erziehungswissenschaft mdS Pädagogik des Jugendalters				
Voraus. für Teilnahme	Keine				
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> entwickeln ein Verständnis für interpretativ-rekonstruktiv-qualitative Forschungsverfahren und ihre (wissenschafts-)theoretischen Grundannahmen lernen qualitative Erhebungs- und Auswertungsverfahren kennen und erwerben die Fähigkeit, diese im Hinblick auf ihr jeweiliges Erkenntnispotential einzuschätzen können ausgewählte Methoden im Rahmen von Forschungsarbeiten anwenden und begründen. 				
Modulinhalte	<p>In der Vorlesung wird in die Grundlagen der qualitativen Forschung der Erziehungswissenschaft eingeführt und es werden methodische und theoretische Grundannahmen einführend diskutiert. Im Projektseminar werden ausgewählte methodische Verfahren der qualitativen Forschung im Feld erprobt und reflektiert.</p>				
Lehrveranst.form(en)	1 Vorlesung oder Proseminar, 1 Projektseminar (je 2 SWS)				
Workload insges in Std.	210h		Credit-Points 7 CP		
davon für: A Lehrveranstaltungen	A Vorlesung oder Proseminar		B Projektseminar		
Aa Präsenzstunden	30h		30h		
Ab Vor-/Nachbereit. LN	45h		75h		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	30h ergänzende Lektüre oder selbstorganisierte Arbeitsgruppen				
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote	Prüfungsvorleistung: bestandene Klausur in A				
	Prüfung/Note: Forschungsbeiträge/Projektarbeit in B = 100%				
Form d.Wiederholungspr.	Wiederholung: gem. §7 SpezO				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jährlich, 2 Semester (VI im SoSe, S im WiSe)				
Unterrichtssprache	Deutsch				

Modulberatung: s. Aushang Termin s. Vorlesungsverzeichnis Vorausgesetzte Literatur s. Aushang

Spezielle Ordnung für den Bachelorstudiengang Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 13. Beschlusses vom 07.02.2018	09.04.2018	7.35.03 Nr. 3	S. 6
--	------------	----------------------	------

Gültig ab WiSe 2018/2019

03 BA QUANT		Quantitative Forschungsmethoden		3.-4. Sem.		7 CP	
Modulbezeichnung		Quantitative Forschungsmethoden					
Englische Modulbezeichnung		Quantitative Research Methods					
Modulcode		03 BA QUANT					
FB / Fach / Institut		FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaft					
Verw. in StG./ Sem.		BA „Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung“, BA „Kindheitspädagogik“					
Modulverantwortliche/r:		Professur für Erziehungswissenschaft mdS empirische Bildungsforschung					
Voraus. für Teilnahme		Keine					
Kompetenzziele		<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die wissenschaftstheoretischen Grundlagen empirisch-quantitativen Forschens, • sind in der Lage, eigenständig Entscheidungen über die Angemessenheit von Forschungsdesign und Auswahlverfahren für gegebene Fragestellungen zu treffen sowie zu vorgegebenen Fragestellungen Forschungspläne einschließlich der angemessenen Stichprobendesigns zu entwerfen, • können mit Blick auf die jeweilige Forschungsfragestellung die Anwendung spezifischer Erhebungsverfahren sowie Erhebungsinstrumente kritisch beurteilen, • kennen die Rationale grundlegender statistischer Auswertungsverfahren und können deren Anwendbarkeit mit Blick auf die Testung spezifischer Forschungshypothesen kritisch hinterfragen. Grundlegend ist dabei der Übergang vom (inhaltlichen) Struktur- zum statistischen Messmodell. 					
Modulinhalte		<p>Die erste Vorlesung gibt einen Überblick über Geschichte und Grundlagen der quantitativen empirischen erziehungswissenschaftlichen Forschung. Hierzu gehören u. a. wissenschaftstheoretische Grundlagen, Hypothesentestung, Operationalisierung, Messen, Forschungsplanung, Stichprobendesign sowie die grundlegenden Datenerhebungsverfahren (Befragung, Inhaltsanalyse und Beobachtung). Die zweite Vorlesung vermittelt die Grundlagen unterschiedlicher Erhebungsverfahren. Darüber hinaus werden grundlegende statistische Auswertungsmodelle und deren praktische Anwendung vorgestellt.</p>					
Lehrveranst. form(en)		2 Vorlesungen (je 2 SWS)					
Workload insges in Std.		210h		Credit-Points 7 CP			
Davon für: A Lehrveranstaltungen		A Vorlesung		B Vorlesung			
Aa Präsenzstunden		30h		30h			
Ab Vor-/Nachbereit. LN		45h		45h			
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		30h ergänzende Lektüre					
C Modulabschlussprüfung		30h Stunden Vorbereitung und Durchführung					
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote		Prüfungsvorleistungen: Klausur in A					
		Modulabschlussprüfung: Klausur in B (100%)					
Form d. Wiederholungspr.		Wiederholung: Klausur					
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jährlich, 2 Semester					
Unterrichtssprache		Deutsch					

Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Vorausgesetzte Literatur:** s. Aushang

Spezielle Ordnung für den Bachelorstudiengang Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 13. Beschlusses vom 07.02.2018	09.04.2018	7.35.03 Nr. 3	S. 7
--	------------	----------------------	------

Gültig ab WiSe 2018/2019

03 BA WB 1	Genese und Struktur		1.-2. Sem.	12 CP
Modulbezeichnung	Genese und Struktur der Erwachsenen- und Weiterbildung (EB/WB)			
Englische Modulbezeichnung	Origins and Structure			
Modulcode	03 BA WB1			
FB / Fach / Institut	FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaft			
Verw. in StG./ Sem.	BA „Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung“			
Modulverantwortliche/r:	Professur für Erziehungswissenschaft mdS Weiterbildung			
Voraus. für Teilnahme	Keine			
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben ein Verständnis für Genese und Funktionen der Felder in der Erwachsenen-/Weiterbildung (EB/WB) sowie die darin etablierten Diskurse und Praktiken. • erwerben ein Bewusstsein für die gesellschaftlichen Bedingungen der EB/WB und die Fähigkeit, Möglichkeiten und Grenzen einzuschätzen. • vielfältigen Praxen der EB/WB und das professionelle Handeln unter differenten theoretischen Gesichtspunkten zu betrachten. erwerben die Kompetenz, die Praxen der Weiterbildung und das professionelle Handeln unter differenten theoretischen Gesichtspunkten durch einen Einblick in das heterogene Feld 			
Modulinhalte	<p>Die Inhalte der Lehrveranstaltungen beziehen sich auf diese Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesellschaftliche Rahmenbedingungen. Geschichte. Demographie. Migration. Politik/Recht. Medien. Globalisierung. Digitalisierung. Ökonomie/Arbeitsmarkt. Individualisierung. Extremismus. • Institutionelle und organisationale Strukturen. Genese. Qualitätsentwicklung. Anbietervielfalt. Angebotsformen. Programme. Zeitstrukturen. Beigeordnete Bildung. Netzwerke. Bildungsberatungsstellen. • und Lernende: AdressatInnen. Milieus. Soziale Bewegungen. Zielgruppenansätze. Teilnehmendenorientierung als Prinzip. Marketing. Partizipation. Lernwiderstände. Lernberatung. Bedarfsanalyse. Evaluation. Differentielle Weiterbildung. 			
Lehrveranst. form(en)	1 Vorlesung, 1 Proseminar, 1 Seminar (je 2 SWS)			
Workload insges in Std.	360h		Credit-Points 12 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen	A Vorlesung	B Proseminar	C Seminar	
Aa Präsenzstunden	30h	30h	30h	
Ab Vor-/Nachbereit. LN	30 h	60h	60h	
			90h zusätzlich für die Modulabschlussprüfung	
B Selbstgestaltete Arbeit	30h ergänzende Lektüre oder selbstorganisierte Arbeitsgruppen			
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote	Prüfungsvorleistung: Portfolio in A			
	Portfolio in B – Proseminar = 30% Hausarbeit in C – Seminar = 70%			
Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	Ausgleich: Prüfung nach Art und Umfang der nicht bestandenen Prüfungen Wiederholung: mündl. o. schriftl. Prüfung			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jährlich, 2 Semester			
Unterrichtssprache	Deutsch			

Modulberatung: s. Aushang Termin s. Vorlesungsverzeichnis Vorausgesetzte Literatur s. Aushang

Spezielle Ordnung für den Bachelorstudiengang Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 13. Beschlusses vom 07.02.2018	09.04.2018	7.35.03 Nr. 3	S. 8
--	------------	----------------------	------

Gültig ab WiSe 2018/2019

03 BA WB2		Handlungskompetenzen		4.-5. Sem.	12 CP
Modulbezeichnung	Handlungskompetenzen in der Weiterbildung				
Englische Modulbezeichnung	Professional Skills				
Modulcode	03 BA WB2				
FB / Fach / Institut	FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaft				
Verw. in StG./ Sem.	BA „Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung“				
Modulverantwortliche/r:	Professur für Erziehungswissenschaft mdS Weiterbildung				
Voraus. für Teilnahme	Keine				
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> erwerben die wesentlichen professionellen Kompetenzen zur mikrodidaktischen Strukturplanung und können professionelle Methoden in der Gestaltung von Lehr-/Lernprozessen begründet anwenden. lernen, Gestaltungen von Lernsituationen vor dem Hintergrund erwachsenenpädagogischer Konzepte zu reflektieren und zu analysieren. Verbesserungsmöglichkeiten können begründet entwickelt werden. entwickeln ein systematisches Problembewusstsein für Handlungsfelder und situative Herausforderungen. und Qualitätsentwicklungen verknüpfen. erarbeiten die unterschiedlichen Qualitätsstandards, 				
Modulinhalte	<p>Die Inhalte der Lehrveranstaltungen beziehen sich auf die folgenden Themenbereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> Didaktik und Methodik der EB/WB. Makrodidaktische Lehrplanung und Veranstaltungsformen in der Weiterbildung, Methoden und methodisches Handeln, Formen professioneller Interaktion Analyse von Lehr-Lernprozessen. Konzepte des erwachsenenpädagogischen professionellen Handelns und der professionellen Qualifizierung durch Fallarbeit, Diagnose von Lehr-Lernsituationen durch Fallanalysen und kritische Reflexion am Beispiel erwachsenenpädagogischer Mikrodidaktik der EB/WB. Theoretische Konzepte, Gegenstände, Methodologien und Ergebnisse der erwachsenenpädagogischen Lehr-Lern-Forschung und ihre kritische Reflexion mit Blick auf das jeweilige Verhältnis von Theorie, Empirie und Praxis. Theorie-Praxis-Verhältnis in der WB 				
Lehrveranst. form(en)	1 Vorlesung, 1 Proseminar, 1 Seminar (je 2 SWS)				
Workload insges in Std.	360h		Credit-Points 12 CP		
Davon für: A Lehrveranstaltungen	A Vorlesung	B Proseminar	C Seminar		
Aa Präsenzstunden	30h	30h	30h		
Ab Vor-/Nachbereit. LN	30h	60h	60h		
			90h zusätzlich für die mündliche Modulabschlussprüfung		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	30h ergänzende Lektüre oder selbstorganisierte Arbeitsgruppen				
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote	Prüfungsvorleistung: Portfolio in A				
	Form/Note: Mündliche Modulabschlussprüfung in C = 100%				
Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	Ausgleich: Prüfung nach Art und Umfang der nicht bestandenen Prüfungen Wiederholung: mündl. o. schriftl. Prüfung				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich, 2 Semester				
Aufnahmekapazität	120				
Unterrichtssprache	Deutsch				

Modulberatung: s. Aushang Termin s. Vorlesungsverzeichnis Vorausgesetzte Literatur s. Aushang

Spezielle Ordnung für den Bachelorstudiengang Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 13. Beschlusses vom 07.02.2018	09.04.2018	7.35.03 Nr. 3	S. 9
--	------------	----------------------	------

Gültig ab WiSe 2018/2019

03 BA AJB 1		Jugend, Institution und Gesellschaft		1.-2. Sem.	12 CP
Modulbezeichnung	Jugend, Institution und Gesellschaft				
Englische Modulbezeichnung	Young People, Institution and Society				
Modulcode	03 BA AJB 1				
FB / Fach / Institut	FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaft				
Verw. in StG./ Sem.	BA „Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung“				
Modulverantwortliche/r:	Professur für Erziehungswissenschaft mdS Pädagogik des Jugendalters				
Voraus. für Teilnahme	Keine				
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erlangen ein Verständnis des Zusammenhangs von gesellschaftlicher Entwicklung, institutioneller Differenzierungsprozesse und Entstehung der Jugend in der Moderne • erlangen Kenntnisse über die institutionellen Rahmenbedingungen des Aufwachsens sowie über die zentralen Sozialisationsinstanzen Schule, Jugendhilfe und Familie • lernen jugendtheoretische Konzeptionen kennen erwerben Professionswissen über Handlungsfelder der Jugendbildung und können dieses kritisch-konstruktiv reflektieren. • entwickeln eine Verhältnisbestimmung von Jugendbildung, Gesellschaftsstruktur sowie Internationalität und können diese in wissenschaftlich und professionsbezogen angemessener Sprache beschreiben. 				
Modulinhalte	<p>Dieses Modul umfasst den Zusammenhang von Jugend, Institution und Gesellschaft. Die Makroperspektive eröffnet einen differenzierten Blick auf den Zusammenhang von gesellschaftlicher Entwicklung, institutioneller Differenzierungsprozesse und Entstehung der Jugend in der Moderne.</p> <ul style="list-style-type: none"> • In der Vorlesung werden die gesellschaftlichen und institutionellen Rahmenbedingungen des Aufwachsens in seinen historischen und aktuellen rechtlich-politischen Grundlagen thematisiert sowie in jugendtheoretische Konzeptionen eingeführt. • Die gesellschaftlichen Strukturbedingungen von Jugend werden im Proseminar anhand aktueller Befunde (aus Forschung, Medien, Literatur) zum Zusammenhang von Gesellschaft und Jugend, jugendlichen Lebenslagen und Jugend in (pädagogischen) Institutionen behandelt. Über die Auseinandersetzung mit und die Diskussionen von empirischen Ergebnissen der Jugendforschung, auch im internationalen Vergleich, wird ein pädagogisches Problemverständnis von Jugend vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Heterogenität befördert. • Aufbauend wird im Seminar in ausgewählte Handlungsfelder der Jugendbildung bzw. der Jugendarbeit eingeführt; die erziehungswissenschaftliche Reflexion darüber befördert und feldbezogenes pädagogisches Handlungswissen vermittelt. . 				
Lehrveranst. form(en)	1 Vorlesung, 1 Proseminar, 1 Seminar (je 2 SWS)				
Workload insges in Std.	360h		Credit-Points 12 CP		
davon für: A Lehrveranstaltungen	A Vorlesung	B Proseminar (ggf. in Komb. mit Exkursionen)	C Seminar		
Aa Präsenzstunden	30h	30h	30h		
Ab Vor-/Nachbereit. LN	70h	40h	100h		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60h ergänzende Lektüre oder selbstorganisierte Arbeitsgruppen				
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote	Prüfung/Note: <ul style="list-style-type: none"> • Klausur in A = 50% • Mündliche Prüfung in C = 50% 				
Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	Ausgleich: Prüfung nach Art und Umfang der nicht bestandenen Prüfungen Wiederholung: mündl. o. schriftl. Prüfung				

Spezielle Ordnung für den Bachelorstudiengang Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 13. Beschlusses vom 07.02.2018	09.04.2018	7.35.03 Nr. 3	S. 10
--	------------	----------------------	-------

Gültig ab WiSe 2018/2019

Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jährlich, 2 Semester
Aufnahme-Kapazität	120
Unterrichtssprache	Deutsch

Modulberatung: s. Aushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis **Vorausgesetzte Literatur** s. Aushang

Spezielle Ordnung für den Bachelorstudiengang Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 13. Beschlusses vom 07.02.2018	09.04.2018	7.35.03 Nr. 3	S. 11
--	------------	----------------------	-------

Gültig ab WiSe 2018/2019

03 BA AJB 2	Jugend, Lebenswelt und soziale Probleme		3.-4. Sem.	12 CP
Modulbezeichnung	Jugend, Lebenswelt und soziale Probleme			
Englische Modulbezeichnung	Young People, Social Environment and Social Problems			
Modulcode	03 BA AJB 2			
FB / Fach / Institut	FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaft			
Verw. in StG./ Sem.	BA Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung			
Modulverantwortliche/r:	Professur für Erziehungswissenschaft mdS Pädagogik des Jugendalters			
Voraus. für Teilnahme	Keine			
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen grundlegende jugend- und adoleszenztheoretische Konzepte und können diese auf zentrale lebensweltliche Kontexte (Familie, Peers, Schule, Medien) beziehen • wissen um die Vielfalt von Verlaufsformen durch die Jugend und jugendlicher Lebensstile und erwerben Grundlagen zur Wahrnehmung und Analyse jugendlicher Entwicklung in lebensweltlichen Kontexten • lernen Dimensionen sozialer Ungleichheit sowie ihre Wirkungsweisen in Bezug auf jugendliche Entwicklung kennen und gewinnen Einblicke in individuelle Erfahrungsformen und (problematische) Verarbeitungs- und Bewältigungsformen. • erlangen theoretische und praxisbezogene Kenntnisse über auffälliges Verhalten im Jugendalter und die ‚Normalität‘ jugendlichen Problemverhaltens sowie die gesellschaftliche Thematisierung der Jugend als soziales Problem einordnen. 			
Modulinhalte	<p>Dieses Modul fokussiert in mikroperspektischer Ausrichtung jugendliche Entwicklung, konkrete Lebenswelten von Jugendlichen, ihre Lebensformen und Lebensbedingungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Vorlesung fokussiert Sozialisationsprozesse im Jugendalter: Jugend- und adoleszenztheoretische Ansätze werden unter besonderer Berücksichtigung von Identitätsbildung vorgestellt; lebensweltliche Kontexte werden in ihrer Bedeutsamkeit für die Lebensphase Jugend thematisiert. • Aktuelle Befunde der Jugendforschung, z.B. zu jugendlichen Szenen und der Herausbildung von jugendlichen Lebensstilen; zu politischem Handeln, gesellschaftlichem Engagement oder religiösen und moralischen Einstellungen, zur Sexualität von Jugendlichen oder zu jugendlichem Medien- und Konsumverhalten werden vorgestellt. • Einen Schwerpunkt bildet soziale Benachteiligung im Jugendalter. Thematisiert werden Lebenslagen, jugendliche Lebensweisen und biographische Verläufe, die durch soziale Benachteiligung bspw. Aufgrund der sozialen Herkunft, von Migration, des Geschlechts etc.) gekennzeichnet sind. Im Kontext zu diesen Themen werden pädagogische Ansätze und Konzeptionen pädagogischer Arbeit diskutiert. • Auffälliges Verhalten im Jugendalter bildet einen weiteren Schwerpunkt. Hierzu gehören Themen wie bspw. Jugendgewalt und delinquentes Verhalten, jugendlicher Rechtsextremismus oder Risiko- und Suchtverhalten. Diese Thematiken werden im Kontext von Jugend und Bildung, pädagogischen Ansätzen und Problemlösungsstrategien diskutiert. 			
Lehrveranst. form(en)	1 Vorlesung, 1 Proseminar, 1 Seminar (je 2 SWS)			
Workload insges in Std.	360h		Credit-Points 12 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen	A Vorlesung	B Proseminar		C Seminar
Aa Präsenzstunden	30h	30h		30h
Ab Vor-/Nachbereit. LN	45h	45h		120h
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60h ergänzende Lektüre oder selbstorganisierte Arbeitsgruppen			
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote	Prüfungsvorleistung: Teilnahme an der Vorlesung, dem Proseminar und dem Seminar			
	Modulabschlussprüfung: Klausur (60 – 90 min.) = 100%			

Spezielle Ordnung für den Bachelorstudiengang Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 13. Beschlusses vom 07.02.2018	09.04.2018	7.35.03 Nr. 3	S. 12
--	------------	----------------------	-------

Gültig ab WiSe 2018/2019

Form d. Wiederholungspr.	Wiederholung: schriftl. Prüfung (Klausur im Umfang von 60 bis 90 min.)
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jährlich, 2 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch

Modulberatung: s. Aushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis **Vorausgesetzte Literatur** s. Aushang

Spezielle Ordnung für den Bachelorstudiengang Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 13. Beschlusses vom 07.02.2018	09.04.2018	7.35.03 Nr. 3	S. 13
--	------------	----------------------	-------

Gültig ab WiSe 2018/2019

03 BA ORGA	Organisationsentwicklung und Beratung		3.-4. Sem.	12 CP
Modulbezeichnung	Organisationsentwicklung und Beratung			
Englische Modulbezeichnung	Organizational Development and Guidance Counselling			
Modulcode	03 BA ORGA			
FB / Fach / Institut	FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaft			
Verw. in StG./ Sem.	BA „Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung“			
Modulverantwortliche/r:	Professur für Erziehungswissenschaft mdS Weiterbildung			
Voraus. für Teilnahme	Keine			
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> erwerben Grundkenntnisse zu Theorien und Methoden der Organisationsentwicklung sowie Beratung und können sie reflektieren, können Handlungsfelder der Organisationsentwicklung und Beratung je nach Kontext analysieren und transferieren, erwerben Grundkenntnisse zu Konzepten der Professionalisierung, der Qualitätsentwicklung/-des Qualitätsmanagements, des Diversity Management sowie der Netzwerkbildung und können sie reflektieren, erwerben grundlegende Kenntnisse zu Handlungsansätzen der Organisationsentwicklung und Beratung und können sie anwenden. können Prozesse in Organisationen oder sowie Beratungsverläufe strukturieren und mitsteuern. 			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Theorien, Methoden und Handlungsfelder der Organisationsentwicklung und -forschung Theorien, Methoden und Handlungsfelder der Beratung und -forschung Praxen in Organisationen und in der Beratung Konzepte zu den Bereichen Professionalisierung, Kommunikation, Kompetenz- und Qualitätsentwicklung, Diversity Management, Personalentwicklung und Netzwerkbildung sowie rechtliche Grundlagen 			
Lehrveranst.form(en)	1 Vorlesung, 1 Proseminar, 1 Seminar (je 2 SWS)			
Workload insges in Std.	360h		Credit-Points 12 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen	A Vorlesung	B Proseminar	C Seminar	
Aa Präsenzstunden	30h	30h	30h	
Ab Vor-/Nachbereit. LN	30h	60h	90h zusätzlich für die Modulabschlussprüfung	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	30h ergänzende Lektüre oder selbstorganisierte Arbeitsgruppen			
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote	Prüfungsvorleistungen: Portfolios in A und B			
	Modulabschlussprüfung (Hausarbeit) in C: 100%			
Form d. Wiederholungspr.	Wiederholung: mündl. o. schriftl. Prüfung oder Modulwiederholung			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jährlich, 2 Semester			
Unterrichtssprache	Deutsch			

Modulberatung: s. Aushang Termin s. Vorlesungsverzeichnis Vorausgesetzte Literatur s. Aushang

Spezielle Ordnung für den Bachelorstudiengang Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 13. Beschlusses vom 07.02.2018	09.04.2018	7.35.03 Nr. 3	S. 14
--	------------	----------------------	-------

Gültig ab WiSe 2018/2019

03 BA INTER		Internationale vergleichende Bildungsforschung		5.-6. Sem.	12 CP
Modulbezeichnung	Internationale vergleichende Bildungsforschung				
Englische Modulbezeichnung	International Comparative Education Research				
Modulcode	03 BA INTER				
FB / Fach / Institut	FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaft				
Verw. in StG./ Sem.	BA „Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung“				
Modulverantwortliche/r:	Professur für Erziehungswissenschaft mdS empirische Bildungsforschung				
Voraus. für Teilnahme	Keine				
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • verstehen den Zusammenhang von Erziehung, Bildung und Bildungsforschung und deren Bedeutung für moderne Gesellschaften • kennen die Grundlagen, Grundkonzepte und die grundlegenden Methoden der (internationalen) vergleichenden Bildungsforschung • erwerben praxisbezogenes Wissen in Bezug auf verschiedene (nationale und internationale) Bildungsbereiche (z. B. Ganztagschule, Extended Education) 				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in verschiedene Forschungsbereiche der internationalen vergleichenden Bildungsforschung • Theorien, Methoden und Modelle der vergleichenden Bildungsforschung (z.B. Bildungsqualität) • Ausgewählte nationale und internationale Studien (PISA, PIRLS, TIMMS, NEPS, StEG etc.) • Forschungs- und Praxiseinblicke in verschiedene Bildungssettings und -bereiche • Zukunft der Bildung in nationalen und internationalen Zusammenhängen 				
Lehrveranst. form(en)	Vorlesung; 2 Proseminare (je 2 SWS)				
Workload insges in Std.	360h		Credit-Points 12 CP		
davon für: A Lehrveranstaltungen	A Vorlesung	B Proseminar	C Proseminar		
Aa Präsenzstunden	30h	30h	30h		
Ab Vor-/Nachbereit. LN	30h	120h	90h		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	30h freie Lektüre oder selbstorganisierte Arbeitsgruppen				
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote	Prüfungsvorleistung: Portfolio in A				
	Prüfung/Note: Modulabschließende Klausur = 100%				
Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	Wiederholung: gem. § 7 SpezO				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jährlich, 2 Semester				
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch				

Modulberatung: s. Aushang Termin s. Vorlesungsverzeichnis Vorausgesetzte Literatur s. Aushang

Spezielle Ordnung für den Bachelorstudiengang Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 13. Beschlusses vom 07.02.2018	09.04.2018	7.35.03 Nr. 3	S. 15
--	------------	----------------------	-------

Gültig ab WiSe 2018/2019

03-BA-PROF	Professionalisierung			25 CP
Modulbezeichnung	Professionalisierung			
Englische Modulbezeichnung	Professionalisation			
Modulcode	03-BA-PROF			
FB / Fach / Institut	FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaft			
Verw. in StG./ Sem.	BA „Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung“			
Modulverantwortliche/r:	Heike Faber / Birgit Retzlaff			
Voraus. für Teilnahme	keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben und reflektieren pädagogische Kompetenzen. Das Praktikum ermöglicht intensive Einblicke in die Arbeitsfelder, deren Strukturen und Anforderungen, praxisnah werden Handlungskompetenzen entwickelt, erprobt und gestärkt. Zusammenhänge zwischen Praxiswissen und Theorie werden verdeutlicht, vernetzt und reflektiert. Die Knüpfung von Kontakten zur Arbeitswelt und die dort erworbenen Erfahrungen stärken die Studienmotivation und ermöglichen die professionelle Orientierung. Der Praxisbezug des Studiengangs wird durch das Modul intensiviert und der Zusammenhang von Theorie und Praxis verdeutlicht.			
Modulinhalte	Das Praktikumsbüro bietet intensive und persönliche Beratung und Information hinsichtlich der pädagogischen Arbeitsfelder der Außerschulischen Jugendbildung und Weiterbildung. Strukturen, Organisationen und Anforderungen dieser Arbeitsfelder werden analysiert und reflektiert. Eine individuelle Unterstützung bei der Auswahl des Praktikumsplatzes wird gewährleistet. Die Praktikumsvorbereitung sensibilisiert hinsichtlich der Praxisphase: Informationen sollen gesammelt und bearbeitet, die Motivation und Erwartung bezüglich der Praktikums reflektiert werden. Es findet eine Betreuung während des Praktikums statt. In der Praktikumsnachbereitung werden die Praxiserfahrungen hinsichtlich der Handlungskompetenzen sowie der persönlichen Eignung und der weiteren Möglichkeiten der Studien- und Berufswegplanungen reflektiert. Der auf dem Praktikumslogbuch basierende und unter Berücksichtigung aktueller wissenschaftlicher Literatur anzufertigende Praktikumsbericht wird individuell betreut und abschließend diskutiert. Die Struktur des Seminars „Pädagogische Arbeitsfelder und Berufsbiographien“ stärkt die professionellen Studienanteile und sensibilisiert für Zusammenhänge pädagogischer Theorien und professioneller Praxis. Die theoretisch – wissenschaftliche Thematisierung unterschiedlicher Arbeitsfelder der außerschulischen Jugendbildung und Weiterbildung wird durch professionelle Experten aus der pädagogischen Praxis ergänzt.			
Lehrveranst. form(en)	2 x 8 Wochen Praktikum in Institutionen aus den Arbeitsfeldern außerschulische Jugend- und Erwachsenenbildung und / oder Weiterbildung Praktikumsvorbereitungen und Praktikumsnachbereitungen (2 SWS) 1 Proseminar „Pädagogische Arbeitsfelder und Berufsbiographien“ (2 SWS)			
Workload insges in Std.	750h		Credit-Points 25 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen	A	B	C	
	Proseminar	Vorbereitungs- und Nachbereitungsseminar	Praktika	
Aa Präsenzstunden	30h	30h	2 x 300h	
Ab Vor-/Nachbereit. LN		30h		
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote	Prüfungsvorleistung: Portfolio in A			
	Prüfung/Note: Praktikumsbericht in B als Modulabschlussprüfung = 100%			
Form d. Wiederholungspr.	Erste Wiederholungsprüfung: Überarbeitung des Praktikumsberichts. Zweite Wiederholungsprüfung: Wiederholung des Praktikums und Anfertigung eines neuen Berichts			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich, 2 Semester; Proseminar im Wintersemester			
Unterrichtssprache	deutsch			

Modulberatung: s. Aushang Termin s. Vorlesungsverzeichnis Vorausgesetzte Literatur s. Aushang

Spezielle Ordnung für den Bachelorstudiengang Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 13. Beschlusses vom 07.02.2018	09.04.2018	7.35.03 Nr. 3	S. 16
--	------------	----------------------	-------

Gültig ab WiSe 2018/2019

03 BA AB THESIS		Thesis	6. Sem.	12 CP
Modulbezeichnung	Thesis			
Modulcode	03 BA AB THESIS			
FB / Fach / Institut	FB 03/ Institut für Erziehungswissenschaft			
Verw. in StG./ Sem.	BA „Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung“			
Modulverantwortliche/r:	Das Thesismodul ist bei einem/-r der Fachvertreter/-innen der den Studiengang anbietenden erziehungswissenschaftlichen Fächer zu belegen.			
Voraus. für Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss oder mindestens Anmeldung zu den Pflicht- und Wahlpflichtmodulen des Bachelorstudiengangs.			
Kompetenzziele	Die Studierenden sollen eine Fragestellung des Fachs selbständig nach wissenschaftlichen Methoden bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darstellen können			
Modulinhalte	Im Thesismodul ist eine wissenschaftliche Abschlussarbeit des Bachelorstudiengangs Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung zu schreiben. Die Thesis muss einen Bezug zu einem der Handlungsfelder aufweisen.			
Lehrveranst.form(en)	keine			
Workload insges in Std.	360 h	12 CP		
	360 h für die Anfertigung der Thesis			
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote	Prüfung/Note: Thesis = 100%			
Form d.Wiederholungspr.	Wiederholungsprüfung: Bei nicht bestandener Thesis Neuanfertigung gemäß § 34 Abs. 2 Satz 2 AII.B.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jedes Semester, 1 Semester			
Aufnahme-Kapazität	beliebig			
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch			

Modulberatung: s. Aushang Termin s. Vorlesungsverzeichnis Vorausgesetzte Literatur s. Aushang